

**Protokoll
der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats
der Stadt Neumünster**

Donnerstag, 20. September 2018

JVN/Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neumünster, Boostedter Str. 3
Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 18.55 Uhr

Teilnehmende:

Greta Boxberger, Hannah Graff, Alice Hakimy, Anton Lennemann, Kemal Magarali, Jonas Mohr, Celine Rose, Malte Stötera, Christopher Wulf,

Entschuldigt:

Lina Grage, Marten Hosmann, Sofie Todt

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
In Abwesenheit des ersten Vorsitzenden begrüßt Malte die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Vorstellung und Verpflichtung des neuen Mitglieds
Maximilian Henningsen ist als Nachrücker für Niklas Wilma in den Kinder- und Jugendbeirat gekommen. Max stellt sich kurz vor, Malte verpflichtet ihn entsprechend der Vorgaben und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- TOP 4 Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 23. August 2018 und der Klausurtagung vom 25. August 2018
Hannah merkt an, dass ihr Name falsch geschrieben wurde.
Die Protokolle werden – mit der Korrektur - einstimmig genehmigt.
- TOP 5 Berichte von den Ausschüssen
StB Einfeld: Chris wurde als Mitglied des KJB vorgestellt. Das JFH Einfeld lädt den KJB ein, eine Sitzung dort zu machen (Christina kümmert sich um einen Termin); Thema war u.a. eine Fahrradstr. (Protokoll der Sitzung an Chris und Anton); am 2.10. findet ein Planungstreffen zur 850-Jahr-Feier statt, Chris nimmt teil

StB Gadeland: Celine war da, Thema vor allem Kitaerweiterung und Straßenausbau

StB Ruthenberg: Malte war da, Thema vor allem Containerplatz, Flüchtlingsaufnahme am Haart

Jugendhilfeausschuss: Hannah und weitere Mitglieder waren da; Themen: Jahresbericht des JVN und Kulturteil des Handlungskonzepts Armut, Kitas (Erweiterungen/Anbauten), Barrierefreiheit Boostedter Str. 3

Schule, Kultur, Sport-Ausschuss: Malte war da, Thema: Gebäude Niederdt. Bühne

StB Stadtmitte: Malte berichtet, dass die Vorsitzende Frau Schwede-Oldehus sich freuen würde, wenn jemand in die Sitzung käme.

TOP 6

Zukünftige Verteilung der Ausschüsse

Für die Ausschüsse und StB's hat „eine Person den Hut auf“, d.h. diese Person

* hat die Termine im Blick

* liest die Tagesordnung und entscheidet, ob wichtige Themen für den KJB dabei sind

* holt sich ggf. ein Feedback aus dem KJB

* meldet sich an/ab bzw. kümmert sich um Ersatz, wenn jemand aus dem KJB da sein sollte

Verteilung:

Ausschuss/Beirat	Wer macht's?	Teilnahme...?
Ratsversammlung – RV	Vorstand	Bei Bedarf
Hauptausschuss-HA	–	Bei Bedarf
Jugendhilfeausschuss – JHA	Hannah	Oft
Schule, Kultur, Sport – SKSA	Kemal, Malte	Oft
Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz – ABRK	–	?
Sozial- und Gesundheitsausschuss SGA	Offen	Bei Bedarf
Planung und Umwelt – PUA	Chris	Bei Bedarf
Finanz- und Rechnungsprüfung -FRA	Max	Nicht nötig?
Bau- und Vergabe – BVA	–	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Bugenhagen/Böcklersiedlung	Malte	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Einfeld	Chris	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Faldera	Lina?	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Gadeland	Celine	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Gartenstadt	Alice	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Mitte	Jonas	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Ruthenberg	Malte	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Tungendorf	Erol	Bei Bedarf
Stadtteilbeirat Wittorf	Marten?	Bei Bedarf

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss ist noch offen, Marten und Lina werden gefragt, ob sie „ihre“ Stadtteilbeiräte übernehmen.

TOP 7

Bericht vom Landesweiten Netzwerk der Kinder- und Jugendvertretungen am 7.9. in Kiel

Chris und Erol waren in Kiel und haben gemeinsam mit anderen Jugendvertretungen über die Wahlen 2019 gesprochen:

- Auftaktveranstaltung 20.09.2019 im Landeshaus (Weltkindertag)
- Wahlwoche 18.-24.11.2019
- Erol hat die Aufgabe übernommen, Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln

- Mehr Infos im Protokoll der Sitzung per Mail an die Mitglieder
- Nächster Termin: 14. Dezember, 16.30 Uhr, Kiel

TOP 8 Weiterarbeit in Sachen Öffentlichkeitsarbeit

- Christina berichtet von einer Fortbildung zum Thema Digitale Jugendbeteiligung und einem Vortrag des Datenschutzes. Zur Nutzung von Instagram durch den KJB hat der Datenschützer vorgeschlagen, ein „Profil“ zu entwickeln, mit Regeln zur Nutzung und eine Anfrage an die örtliche Datenschützerin zu stellen. Diese kann dann ggf. mit dem ULD Rücksprache halten. Christina richtet für Malte, Jonas, Lina, Hanna und sich ein „etherpad“ für ein Brainstorming ein und leitet die Rahmenbedingungen anschließend an die Datenschutzbeauftragte weiter.
- Einen Plan/Antrag für einen Logo-Wettbewerb gibt es bislang nicht. Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, wird vorgeschlagen, dass alle Mitglieder bis zur nächsten Sitzung (22.Oktober) selbst Ideen und Vorschläge sammeln (selbst zeichnen, begabte Freunde fragen etc.). Über die Ideen kann dann beraten werden und ggf. ein Vorschlag an einen Grafiker zur weiteren Überarbeitung gegeben werden.
- Ist es möglich, eine Emailadresse kjb@neumuenster.de einzurichten, die dann auf die Adressen des Vorstands weitergeleitet wird? So könnte Werbematerial erstellt werden, dass unabhängig von Namen und Positionen ist. Christina klärt das mit der Öffentlichkeitsarbeit und der EDV.

TOP 9 Kurze Vorbereitung der Vollversammlung JVN

Am Rande des letzten JHA wurde der KJB gebeten, sich auf der VV des JVN vorzustellen, einige Mitglieder wechseln direkt nach der Sitzung in das Caspar-von-Saldern-haus, wo die VV stattfindet.

TOP 10 Stand der eigenen Arbeitsthemen

- „Radfahrer“: Anton hat in der SV der GmS Brachenfeld nachgefragt, ob es Interesse an einem Fahrradaktionstag gibt, die Idee wurde gut geheißen und es wird ein Termin im Frühling angestrebt.
- „Sicherheit Innenstadt“: Alice hat sich über das Verkehrskonzept am Großflecken und die aktuellen Planungen informiert. Parallel war ein Bestreben der Grünen-Fraktion in der Presse, bei einem „Großflecken-Gipfel“ mit allen Fraktionen am Großflecken voranzukommen. Alice kümmert sich um Kontakt zu Sven Radestock, damit auch der KJB beteiligt wird.
- Christina hat sich über den Stand der Planungen zur „Messeachse“ (Bahnhof – Holstenhallen) gekümmert: Die Ergebnisse der Beteiligung aus dem Jahr 2017 liegen in der Stadtentwicklung und sind einsehbar. Aktuell fehlt dort eine Mitarbeiterin, so dass es gerade nicht weitergeht und der Leiter der Abteilung (Herr Heilmann) der Ansprechpartner ist. Christina wird gebeten, mit Herrn Heilmann einen Termin zu machen bzw. die Unterlagen zur Einsicht zu besorgen.
- „ÖPNV“: keine neuen Erkenntnisse
- Kontrolle und Ergänzung der Aufgabenliste (Mail-Anhang)

TOP 11 Mitteilungen aus dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neumünster

- Termin Jugendforum 19.9. – leider waren nur Greta und Hauptamtliche (Stadt und KAS e.V.) da. Es lag ein Antrag des JVN zu einem zweisprachigen Theaterstück für Kinder vor. Zur Absicherung liegt der Antrag dem KJB noch einmal vor, dieser stimmt der finanziellen Unterstützung des Vorhabens einstimmig zu. Im Jugendforum wurden Ideen für mögliche Veranstaltungen gesammelt, die dem KJB vorgestellt werden:
 1. „Frag den...!“ Veranstaltungsreihe zu bestimmten Lebenslagen/-weisen: Es wird ein/e Gesprächspartner/in eingeladen, Jugendliche haben die Chance Fragen zu stellen; Ideen für Gesprächspartner/innen: Sexuelle Orientierung, Glaube, Beruf usw.

2. Es entspinnt sich eine Diskussion zu diskriminierenden Sprüchen in der Schule. Sprüche wie „Bist du behindert?“ oder auch mit rechten Tendenzen werden scheinbar unreflektiert „rausgehauen“ und erfahren oft keine Konsequenzen oder angemessenen Antworten. Die KJB-Mitglieder sprechen sich dafür aus, dazu etwas zu machen, idealerweise in den Schulen, um genau diejenigen erreichen zu können, die die Sprüche machen (und nicht nur die, die das unangemessen finden).
- Frage: Welche Angebote gibt es in dieser Richtung, evtl. für Schüler_innen und Lehrkräfte? Christina erkundigt sich.

TOP 12 Verschiedenes

- Die „FairTrade-Gruppe“ hat einen Nachhaltigen Adventskalender entwickelt, bei dem der KJB als Teilnehmer angefragt wurde. Hanna und Christina haben einen Text und einen Nachhaltigkeits-Tipp entwickelt, dafür bekommt der KJB auch 50 Exemplare!
- Greta spricht an, dass einige Mitglieder nicht bzw. nur unregelmäßig zu den Sitzungen kommen und sich auch dieses Mal nicht wie verabredet offiziell abgemeldet haben. Wenn der Erste Vorsitzende wiederholt nicht kommt, hat er eventuell nicht genügend Zeit, um das Amt auszuüben - und was heißt das für den KJB? Andere Mitglieder sprechen an, dass sich alle „verpflichtet“ haben, das Amt auch gewissenhaft auszuführen.
Es ist bekannt, dass es Kandidat_innen gibt, die nur zu gern im KJB mitarbeiten würden, wenn sie nachrücken könnten – vor diesem Hintergrund ist es ärgerlich, wenn der Eindruck entsteht, dass für einzelne Mitglieder das Amt nicht so wichtig ist.
Christina wird von den Mitgliedern gebeten, persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen und zu erfragen, wie die zukünftige Zusammenarbeit/Ausübung des Amtes aussehen kann.
- Christina hat für die Mitglieder Bescheinigungen erstellt, die ggf. als Nachweis in der Schule helfen können.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Protokoll: Christina Regner